Jonas Labhart: Jazz-Harmonielehre Basic (gLV)

Zuständiges Sekretariat: Sara.Hidalgo@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Musiktheorie

Nummer und Typ	DMU-WKMA-2116.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Jazzharmonielehre für Klassiker und CAS Teilnehmende
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Jonas Labhart
Minuten pro Woche	60
Anzahl Teilnehmende	maximal 14
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	- Kenntnis der Notenschrift). Von Vorteil ist der parallele Besuch von Jazz-Gehörbildung für Klassiker bei Adrian Frey - Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Zielgruppen	alle Studierende der anderen Departemente, CAS, Studierende Klassik
Lernziele / Kompetenzen	Wir lernen Jazz-Stücke zu analysieren und die vielseitigen Möglichkeiten deren Aufführung kennen. Wir verstehen die melodische, harmonische und rhythmische Vorgehensweise eines Jazzmusikers / einer Jazzmusikerin.
Inhalte	Lead Sheet; Akkorde im Jazz; Kirchentonleitern und weitere wichtige Skalen; Grundlagen für die Klavierbegleitung; Jazzkadenz und deren Funktionssymbole; Tritonusstellvertreter der Dominante; Stufenanalyse; Akkordskalentheorie; Guide Tone Lines; Interpretation der Melodie; Der Blues; Rhythm Changes; Turnaround; Analyse: Solo über Blues (z.B. Freddie Freeloader); Analyse: Solo der Swing-Ära; Analyse: Anwendung von Guide Tone Lines (z.B. in Gerry Mulligan’s Cool Jazz)
Termine	Donnerstag, 14.00 bis 15.00 Uhr, ab 19. September 2019, Raum 5.F11; Die genauen Raumangaben können spätestens eine Woche vor Semesterbeginn eingesehen werden. Bitte Raumreservations-Tool konsultieren und nach dem Namen des entsprechenden Dozenten suchen. Max. 12 TeilnehmerInnen.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2116